

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L  
Montag, den 11. Februar 1957, 19.30 Uhr

L I E D E R A B E N D  
DIETRICH FISCHER-DIESKAU

Am Klavier: J O R G D E M U S

Gedichte von Heinrich Heine  
in der Vertonung von  
ROBERT SCHUMANN  
1810—1856

Aus dem Liedkreis, op. 24

I  
Morgens steh' ich auf und frage  
Ich wandelte unter den Bäumen  
Schöne Wiege meiner Leiden  
Warte, warte, wilder Schiffmann  
Berg' und Burgen schau'n herunter  
Anfangs wollt' ich fast verzagen  
Mit Myrthen und Rosen

II

Balladen  
Die feindlichen Brüder  
Belsazar  
Die beiden Grenadiere

„Dichterliebe“, op. 48

III

Im wunderschönen Monat Mai  
Aus meinen Tränen  
Die Rose, die Lilie  
Wenn ich in deine Augen seh'  
Ich will meine Seele tauchen  
Im Rhein, im heiligen Strome  
Ich grolle nicht  
Und wüßten's die Blumen  
Das ist ein Flöten und Geigen  
Hör' ich das Liedchen klingen  
Ein Jüngling liebt' ein Mädchen  
Am leuchtenden Sommermorgen  
Ich hab' im Traum geweinet  
Allnächtlich im Traume  
Aus alten Märchen  
Die alten, bösen Lieder

Es wird gebeten, die Liedgruppen  
nicht durch Beifall zu unterbrechen

Klavier: Bösendorfer